



Blick auf den
Moskauer Kalinim-
Prospekt

Foto: ZB/Koard

tionen der Deutschen Demokratischen Republik zu stärken. Unsere Republik wurde inzwischen von 29 Staaten völkerrechtlich anerkannt. Hierin zeigt sich ein wesentlicher Fortschritt hinsichtlich der Aufgabe, die Lage in Europa zu stabilisieren.

Der Parteitag bezeichnete es weiter als eine aktuelle Aufgabe, daß zwischen der DDR und der BRD gleichberechtigte Beziehungen auf der Grundlage des Völkerrechts hergestellt und beide Staaten in die UNO aufgenommen werden.

Auf der Grundlage der Beschlüsse der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien vom Jahre 1969 nahm der XXIV. Parteitag eine gründliche Einschätzung der internationalen Lage und der Entwicklung der Klassenkräfte vor und unterbreitete den Völkern ein umfassendes Programm zur Gewährleistung des Friedens und der internationalen Sicherheit. Dieses Programm geht davon aus, daß der aggressiven Politik des Imperialismus eine Politik der aktiven Verteidigung des Friedens und der Festigung der internationalen Zusammenarbeit entgegenzusetzen ist.

Diesem Ziel dienen solche realistischen und für jeden annehmbaren Forde-

Umfassendes
Programm für
Frieden und
internationale
Sicherheit